**DER ÄSOP-ROMAN**

****

**Eine Bibliographie**

München 2020

**Für**

**Ioannis Konstantakos**

**und**

**Antonio Stramaglia**

Vorwort

Gert-Jan van Dijk schreibt am Ende seiner Rezension des Äsop-Roman-Sammelbandes der, 1992 erschienen, von den damaligen Mitgliedern der „Petronian Society Munich Section“ erarbeitet worden war: „*Der Äsop-Roman* will no doubt contribute to a reassessment of the *Aesop Romance*.“ Diese Prophezeiung hat sich erfüllt, wie die vorliegende Bibliographie belegt. Diese knüpft direkt an die in dem Sammelband enthaltene „Bibliographie of the Aesop Romance“ an und verzeichnet vor allem für die letzten 20 Jahre eine erstaunliche Fülle an Untersuchungen, die wie der Sammelband nicht von den ästhetischen Vorurteilen der älteren Forschung ausgehen. Zweierlei ist allerdings dazu zu sagen:

1. So gut wie jeder Aufsatz beginnt damit, dass er ausführlich erklärt, worum es sich bei dem Äsop-Roman handelt, wie er überliefert ist und was wir darin lesen. Das verrät, wie ich meine, eindeutig, dass der Autor bzw. die Autorin sich verpflichtet fühlt, die Beschäftigung mit diesem Text, der vor 1992 von der Gräzistik wenig beachtet wurde, immer noch zu rechtfertigen. Solche Hinführungen zum Thema haben also geradezu apologetischen Charakter, und das sieht schon, wer die Gegenprobe macht: Man stelle sich einmal vor, dass z. B. jeder Aufsatz zu Homers *Ilias* mit einer Inhaltsangabe des Epos und einer Aufzählung der wichtigsten Kodizes eröffnet würde!
2. Der Sammelband von 1992 legte den Schwerpunkt auf die Textinterpretation. Das schien uns damals besonders wichtig, weil der Äsop-Roman besonders stark unter der *German Quellenforschung policy* zu leiden gehabt hatte: Die Vertreter dieser Forschungsrichtung hatten beim Fahnden nach den vermeintlichen Vorlagen des Textes dessen Wortlaut so gut wie ganz ignoriert. Das kann nun aber auch noch heute geschehen, wenn primär nach den Bezügen des Äsop-Romans zu den philosophischen Diskursen seiner Zeit und den sozialen Bedingungen, unter denen er entstand, gefragt wird. Diese beiden Ansätze beherrschen aber eindeutig die seit 1992 entstandenen Untersuchungen zu der fiktionalen Vita des frühen 2. Jahrhunderts, soweit sie das antike Werk und nicht dessen Nachleben behandeln, und tatsächlich ist in den meisten von ihnen wieder wenig davon die Rede, wie der unbekannte Autor seine Geschichte als Erzähler präsentiert, also z.B. warum er sich in einem bestimmten Kontext so und nicht anders ausdrückt, worauf er anspielt und was er sonst noch alles kann.

Ausnahmen bestätigen die Regel: Besonders Ioannis Konstantakos hat mit seinen zahlreichen Arbeiten zur Förderung unseres Wissens über narrative Technik und Intertextualität des Anonymus erheblich beigetragen, und ebenso seien mehrere Untersuchungen seiner Athener Kollegin Grammatiki Karla hervorgehoben. Die Forschungsergebnisse der beiden Gelehrten machen aber umso deutlicher, was nach wie vor fehlt: ein ausführlicher Kommentar im Stil der *Groningen Commentaries on Apuleius* (und nicht etwa nur der „Green and Yellow“-Serie). Ich bin so naiv, davon auszugehen, dass die wichtigste Aufgabe des Philologen darin besteht, sich um ein Verstehen und Erklären des Textes zu bemühen. Und ich könnte wetten, dass viele von denen, die mit geistes- und sozialgeschichtlichen Gedankenflügen hoch über dem vermeintlich niedrigen Niveau des kaiserzeitlichen Griechisch schweben, kläglich versagen würden, wenn man sie um eine exakte Wiedergabe einzelner Stellen bäte.

Die vorliegende Bibliographie entstand während des Versuchs, den Äsop-Roman in der Sammlung Tusculum zusammen mit den Fabeln 1-231 *Collectio Augustana* zweisprachig herauszubringen; ob mir eine befriedigende deutsche Übersetzung des Romantextes gelingt, weiß ich im Moment noch nicht. Was ich dagegen weiß, weil ich es wieder einmal auf angenehmste Weise erfahren durfte, ist, dass immer wieder Kolleg\*innen (vor allem außerhalb Deutschlands) ebenso hilfreich wie prompt auf Anfragen reagieren. Zu meiner großen Erleichterung bei der Erarbeitung dieses Schriftenverzeichnisses und seiner Aufschlüsselung trugen Mario Andreassi, Corinne Jouanno, Grammatiki Karla, David Konstan, Ioannis Konstantakos, Stelios Panayotakis, Ralph Rosen, Antonio Stramaglia und Giulio Vannini wesentlich bei. Ihnen bin ich allein schon deshalb zu größtem Dank verpflichtet, weil ich während der Corona-Krise auf Unterstützung angewiesen bin. Und da ich mich Ioannis und Antonio besonders eng verbunden fühle, widme ich ihnen diese Seiten.

München, im Sommer 2020 Niklas Holzberg

A. Alphabetisches Titelverzeichnis

Andreassi, M. (2001): Esopo sulla scena: il mimo della *Moicheutria* e la *Vita Aesopi*, RhM 144, 203-225.

– (2006): Il λιμόξηρος nella Vita Aesopi e nel Philogelos, ZPE 158, 95-103.

– (2015): The Life of Aesop and the Gospel: Literary Motifs and Narrative Mechanisms, in: S. Panayotakis/G. Schmeling/M. Paschalis (Hgg.): Holy Men and Charlatans in the Ancient Novel, Groningen (Ancient Narratve Suppl. 19), 151-166.

– (2018): La semantica di οὐᾶ nella „Vita Aesopi“: nuovi elementi per la datazione, Hermes 146, 166-186.

Arata, L. (2009): Vita Aesopi 45, Maia 16, 128f.

Avlamis, P. (2010): Aesopic Lives: Greek Imperial Literature and Urban Popular Culture, Diss. Princeton University.

– (2011): Isis and the People in the *Life of Aesop*, in: P. Townsend/M. Vidas (Hgg.): Revelation, Literature, and Community in Late Antiquity, Tübingen (Texts and Studies in Ancient Judaism 146), 65-101.

– (2013): Does Triviality Translate? *The Life of Aesop* Travels East, in: T. Whitmarch/S. Thomson (Hgg.): The Romance Between Greece and the East, Cambridge, 261-284.

Battezzato, L. (1999): A Note on the *Vita Aesopi*, Recension G, 69-70, CQ 49, 647f.

Bednarek, B. (2017): Aesop Victimized: the Sale of Sacrificial and Non-Sacrificial Meat, Mnemosyne 70, 58-78.

Beschorner, A. (1992): Zu Arnolt Bronnens „Aisopos“, in: Holzberg 1992b, 155-161.

– /N. Holzberg. (1992): A Bibliography of the Aesop Romance, in: Holzberg 1992b, 165-187.

Beyer, M. J. (1995): Äsop – eine Sklavenbiographie, AW 25, 290f.

Biscéré, A. (2018): “Fable pour fable…”: la fortune de la *Vie d’Ésope* dans l’Europe moderne (XVe-XVIIe siècle), in: C. Jouanno (Hg.): Aux marges du roman antique. Études sur la réception des ‘fringe novels’ (fictions biographiques et autres ‘mythistoires’) de la Renaissance à l’époque moderne. Actes du colloque de l’Université de Caen – Normandie, 6-7 octobre 2016, édités avec la collaboration de B. Pouderon, Paris, 161-198.

**– (2019): *Ésope,*** Fables, précédées de la Vie d’Ésope**. Traduction nouvelle de J. Bardot, Paris (Folio Classique).**

Bogner, R. G. (1997): Die Bezähmung der Zunge. Literatur und Disziplinierung der Alltagskommunikation in der frühen Neuzeit, Tübingen (Frühe Neuzeit 31).

Boivin, J.-M. (2001): La *Vie d‘Ésope*: un prologue original du recueil de fables de Julien Macho, Reinardus 14, 69-87

Brodersen, K. (1992): Rache für Äsop. Zum Umgang mit Geschichte außerhalb der Historiographie, in: Holzberg 1992b, 97-109.

Carnes, P. (2001): „Esopo no fabuals“: More Notes on Aesop in Sixteenth-Century Japan, Reinardus 14, 99-113.

Carranza, P. (2003): Cipión, Berganza, and the Aesopic Tradition, Bulletin of the Cervantes Society of America 23, 141-163.

Clayton, E. W. (2008): The Death of Socrates and the *Life of Aesop*, AncPhil 28, 311-328.

Compton, T. (2006): Victim of the Muses. Poet as Scapegoat, Warrior, and Hero in Greco-Roman and Indo-European Myth and History, Washington DC.

Cortini, M. A. (2004): L’ombra di Esopo nel *Cunto de li cunti*, in: M. Picone/A. Messerli (Hgg.): Giovan Battista Basile e l’invenzione della fiaba, Ravenna, 61-79.

Daly, L. W. (1998): Anonymous: The Aesop Romance. Translated by –, in: W. Hansen (Hg.): Anthology of Ancient Greek Popular Literature, Bloomington/Indianapolis, 111-162 (= Nachdruck der Übersetzung Dalys von 1961).

Degani, E. (2002): Tre note alle *Vitae* di Esopo, in: L. Torraca (Hg.): Scritti in onore di Italo Gallo, Napoli (Pubblicazioni dell’Università degli Studi di Salerno. Sezione Atti, convegni, miscellanee 59), 207-209.

Dicke, G. (1994): Heinrich Steinhöwels “Esopus” und seine Fortsetzer. Untersuchungen zu einem Bucherfolg der Frühdruckzeit, Tübingen (Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters 103) [N. Holzberg, Arbitrium 1996, 44-46].

Dijk, G.-J. van (1995): The Fables in the Greek *Life of Aesop*, Reinardus 8, 131-150.

– (1996) The Function of Fables in Graeco-Roman Romance, Mnemosyne 49, 513-541.

– (2015) Aesopica Posteriora. Medieval and Modern Versions of Greek and Latin Fables. 2 Bde., Milano.

Dillery, J. (1999): Aesop, Isis, and the Heliconian Muses, CPh 94, 268-280.

DuBois, P. (2003): Slaves and Other Objects, Chicago.

Eideneier, H. (2011): Äsop – Der frühneugriechische Roman. Einführung Übersetzung. Kommentar. Kritische Ausgabe, Wiesbaden (Serta Graeca 28) [G. Karla, JHS 133, 2013, 312f.].

Elliott, S. S. (2005): ‘Witless in Your Own Cause’: Divine Plots and Fractured Characters in the *Life of Aesop* and the Gospel of Mark, Religion and Theology 12, 397-418.

Ferrari, F. (1995): *P. Oxy.* 3331 e *Vita Aesopi* 18, ZPE 107, 296.

– (1997a): Per il testo della recensione G della *Vita Aesopi*, SCO 45, 249-259.

– (1997b): Romanzo di Esopo. Introduzione e testo critico a cura di F. F. Traduzione e note di G. Bonelli e G. Sandrolini. Testo greco a fronte, Milano 1997 (Classici della Biblioteca Universale Rizzoli) [E. Degani, Eikasmos 8, 1997, 395-402; R. Dimundo, Aufidus 11.32, 1997, 156f.; F. Rodríguez Adrados, Emerita 66, 1998, 187f.].

Finkelpearl, E. (2003): Lucius and Aesop Gain a Voice: Apuleius *Met.* 11.1-2 and *Vita Aesopi* 7, in: S. Panayotaktis/M. Zimmerman/W. Keulen (Hgg.): The Ancient Novel and Beyond, Leiden/Boston (Mnemosyne Suppl. 241), 37-51.

Giannachi, F. G. (2018): *O cunto mô Sopo*: una versione del *Romanzo di Esopo* trasmessa oralmente nell’area ellenofona di Terra d’Otranto, Byzantion 88, 187-217.

Giannattasio, R. (1995): Il bios di Esopo e i primordi della biografia, in: I. Gallo/L. Nicastri (Hgg.): Biografia e autobiografia degli antichi e dei moderni, Napoli, 41-56.

Giannattasio Andria, R. (2007): Il romanzo di Esopo nei papiri, in: B. Palme (Hg.): Akten des 23. Internationalen Papyrologen-Kongresses. Wien, 22.-28. Juli 2001, Wien (Papyrologica Vindobonensia 1), 233-237.

– (2011): La rappresentazione del brutto fra testo letterario e arte figurativa: Esopo e Tersite, in: P. Volpe Cacciatore (Hg.): Immagini e testi. Riflessioni sul mondo classico, Pisa, 35-48.

Gómez, P. (1990): Αἶνος: el fill d’Isop, Lexis 5/6, 81-88.

– (1990-1992): El frigi del mimiamb V d’Herodes, Itaca 6-8, 71-80.

– (2003): Cynicism and Hellenism in the *Letters* of Anacharsis and the *Vita Aesopi*, Lexis 21, 319-332.

Grottanelli, C./E. Dettori (2005): La *Vita Aesopi*, in: R. Contini/C. Grottanelli (Hgg.): Il saggio Ahiqar. Fortuna e trasformazioni di uno scritto sapienziale. Il testo più antico e le sue versioni, Brescia (Studi biblici 148), 167-177.

Hägg, T. (1994): Den opopulära populärlitteraturen – romantiserad biografi och historisk roman, in: Ø. Andersen/T. Hägg (Hgg.): I skyggen av Akropolis, Bergen, 307-334.

– (1997): A Professor and His Slave: Conventions and Values in the *Life of Aesop*, in: P. Bilde [et al.] (Hgg.): Conventional Values of the Hellenistic Greeks, Aarhus (Studies in Hellenistic Civilization 8), 177-203; auch in: Ders.: Parthenope: Selected Studies in Ancient Greek Fiction 1969-2004, København 2004, 41-70.

– (2012): The Art of Biography in Antiquity, Cambridge.

Hansen, W. (2008): Anonymous. Life of Aesop, Bryn Mawr (Bryn Mawr Greek Commentaries) [M. Andreassi, BMCRev 2009.06.30].

Hilpert, R. (1992): Bild und Text in Heinrich Steinhöwels „Leben des hochberühmten Fabeldichters Esopi“, in: Holzberg 1992b, 131-154.

Holzberg, N. (1992a.): Der Äsop-Roman. Eine strukturanalytische Interpretation, in: Holzberg 1992b, 33-75.

– (1992b; Hg.): Der Äsop-Roman. Motivgeschichte und Erzählstruktur, Tübingen 1992 (Classica Monacensia 6) [F. Wagner, Fabula 34, 1993, 330f.; H. Kuch, AAHG 47, 1994, 39f.; J. R. Morgan, CR 44, 1994, 37-38; M. Laplace, REG 108, 1995, 262-264; G.-J. van Dijk, Mnemosyne 47, 1994, 384-389; A. E. Wright, Arbitrium 1994, 264-266; Anregung 42, 1996, 127; J. J. Aubert, MH 53, 1996, 234].

* (1993a): Die antike Fabel. Eine Einführung, Darmstadt (32012) [A. Fritsch, Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes 36, 1993, 164-166; Anregung 40, 1994, 121; G. Wojaczek, DASIU 42.3, 1995, 31; Fabula 36, 1995, 345f.; D. Bartoňkova, SPFB(klas) 41, 1996, 124; Anregung 42, 1996, 128; J. R. Morgan, CR 46, 1996, 168; S. Goins, CW 90, 1996/97, 386; G.J. van Dijk, Mnemosyne 50, 1997, 603-609; N. Fick, Latomus 57, 1998, 713f.] = The Ancient Fable: An Introduction, Bloomington/Indianapolis 2002 [G. Schmeling, IJCT 10, 2003, 295-297].

– (1993b): A Lesser-Known “Picaresque” Novel of Greek Origin: The Aesop Romance and Its Influence, Groningen Colloquia on the Novel 5, 1-16

– (1996): Fable: Aesop. Life of Aesop, in: G. Schmeling (Hg.), The Novel in the Ancient World, Leiden/New York/Köln (Mnemosyne, Suppl. 159), 633-639.

* (1999): The Fabulist, the Scholars, and the Discourse: Aesop Studies Today, IJCT 6, 236-242.
* (2018): Äsopische *geschichten* in Meisterlied, Spruchgedicht und *comedi*. Hans Sachs und die fiktionale Vita des Fabelerzählers, Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 140, 589-504.
* (2019): *Im Esopo ich lase* … Hans Sachs und der *Esopus* von Steinhöwel, Brant und Adelphus Muling, Göttingen (Neue Perspektiven der Frühneuzeitforschung 2).

Hopkins, K. (1993): Novel Evidence for Roman Slavery, in: Past & Present 138, 3-27.

Hunter, R. (2007): Isis and the Language of Aesop, in: M. Paschalis (Hg.): Pastoral Palimpsests: Essays in the Reception of Theocritus and Virgil, Herakleion, 39-58.

– (2010): Rhythmical Language and Poetic Citation in Greek Narrative Texts, in: G. Bastianini/A. Casanova (Hgg.): I papiri del romanzo antico. Atti del convegno internazionale di studi, Firenze, 11-12 giugno 2009, Firenze (Studi e testi di Papirologia N. S. 12), 223-245.

Jedrkiewicz, S. (1990-1992): The Last Champion of Play-Wisdom, Itaca 6-8, 115-130.

* (1994a): La mujer del filósofo y la mujer de la filosofía, in: Actas del IX Simposio de la Sociedad Española de Literatura General y Comparada. I: La mujer: Elogio y vituperio, Zaragoza, 215-224.

– (1994b): Quelques traits sceptiques dans l’image populaire du philosophe au début de notre ère, Πλάτων 46, 129-134.

– (2009a): Aesop and the Gods: Divine Characters in the Aesop Romance, Métis n. s. 7, 171-201.

– (2009b): A Narrative *Pastiche*: Aesop’s Death in Delphi (*Vita Aesopi*, chapp. 124-142), SemRom 12, 2009, 135-157.

– (2012): Between Abjection and Exaltation: Aesop once Again, in: QUCC 102, 199-21

– (2015a): *Fabellarum Philosophus:* Un aspect d’Ésope et de la fable à l’époque hellénistique et impériale, Aitia [online] 5, 1-12.

– (2015b): Targeting the ‘Intellectuals’: Dio of Prusa and the *Vita Aesop*i, in: M. P. Futre Pinheiro/S. Montiglio (Hgg.): Philosophy and the Ancient Novel, Groningen (Ancient Narrative. Suppl. 20), 65-80.

* (2017): La fable ésopique grecque a-t-elle eu des origins “populaires”?, Le Fablier 28, 11-28.

Jennings, V. (2017): Divination and Popular Culture, in: L. Grieg (Hg.): Popular Culture in the Ancient World, Cambridge, 189-207.

Jouanno, C. (2003): Ésope, ou le portrait d’un anti-héros?, Kentron 19, 51-69.

– (2005): La *Vie d’Esope*: une biographie comique, REG 118, 391-425.

– (2006): Vie d’Ésope. Livre du philosophe Xanthos et de son esclave Ésope. Du mode de vie d’Ésope. Introduction, traduction et notes, Paris (La roue à livres 47) [V. Jennings, BMCRev 2006.09.16].

* (2009a): Ésope au pays des Précieuses: avatars d’un héros picaresque, XVIIe siècle 245, 749-765.

– (2009b): Novelistic Lives and Historical Biographies: The *Life of Aesop* and the *Alexander Romance* as Fringe Novels, in: G. A. Karla (Hg.): Fiction on the Fringe: Novelistic Writing in the Post-Classical Age, Leiden/Boston, 33-48.

– (2011): Le biographe et le fabuliste: réflexions sur le rôle des fables dans la *Vie* (grecque) *d’Ésope*, in: J.-M. Boivin [et al.] (Hgg.): Les fables avant La Fontaine. Actes du colloque international organisé les 7, 8 et 9 juin 2007 dans les Universités Paris-Est Créteil Val de Marne, Paris-Sorbonne-Paris IV, Sorbonne Nouvelle-Paris III, Genève (Publications Romanes et Françaises, 253), 105-119.

* (2015): La fiction narrative grecque au début de l’Âge Classique: réflexions sur trois traductions de Jean Baudoin, *L’Histoire Véritable* de Lucien (1613), la *Vie anonyme d’Ésope* (1631) et *Leucippé et Clitophon* d’Achille Tatius (1635), in: B. Pouderon (Hg.), Les Romans grecs et latins et leurs réécritures modernes. Études sur la réception de l’Ancien Roman du Moyen Âge à la fin du XIXe siècle (Actes du colloque de Tours, 10-11 octobre 2013), Paris, 163-187.
* (2018): Pour une histoire de la réception des *fringe novels*: quelques jalons grecs et byzantins, in: Dies. (Hg.): Aux marges du roman antique. Études sur la réception des ‘fringe novels’ (fictions biographiques et autres ‘mythistoires’) de la Renaissance à l’époque moderne. Actes du colloque de l’Université de Caen – Normandie, 6-7 octobre 2016, édités avec la collaboration de B. Pouderon, Paris, 25-49.

Kanavou, N. (2006): Personal Names in the *Vita Aesopi* (*Vita G* or *Perriana*), CQ 56, 208-219.

Karla, G.A. (2001): Vita Aesopi. Überlieferung, Sprache und Edition einer frühbyzantinischen Fassung des Äsopromans, Wiesbaden (Serta Graeca 13) [P. Yannopoulos, Byzantion 72, 2002, 579; N. Holzberg, BZ 96, 2003, 296f.; W. Hansen, BMCRev 2004.09.39].

* (2003): Die Redactio Accursiana der *Vita Aesopi*: Ein Werk des Maximos Planudes, BZ 96, 661-669.
* (2005a): The Modern Greek Version A of Aesop Romance and its Sources, in: E. Jeffreys/ M. Jeffreys (Hgg.), Αναδρομικά και Προδρομικά: Approaches to Texts in Early Modern Greek. Papers from the Conference Neograeca Medii Aevi V. Exeter College, University of Oxford, September 2000, Oxford 2005, 47-56.
* (2005b): Zum Äsoproman Kap. 77, Ἀρχαιογνωσία 13, 85-88.
* (2009a): Die älteste Version des Äsopromans, in: E. Karamalengou/E. Makrygianni (Hgg.): Ἀντιφίλησις. Studies on Classical, Byzantine and Modern Greek Literature and Culture in Honour of John-Theophanes A. Papademetriou, Stuttgart, 442-452.
* (2009b): Fictional Biography vis-à-vis Romance: Affinity and Differentiation, in: Dies. (Hg.): Fiction on the Fringe: Novelistic Writing in the Post-Classical Age, Leiden/Boston 2009, 13-32.

– (2011): A Parody of the *Odyssey* in the *Life of Aesop*, Cambridge Classical Journal 57, 55-69.

– (2014): Isis-Epiphany in the *Life of Aesop*: a Structural Analytic Approach, in: M. P. Futre Pinheiro/G. Schmeling/E. P. Cueva (Hgg.): The Ancient Novel and the Frontiers of Genre, Groningen (Ancient Narrative 18), 83-102.

‒ (2016a): *Life of Aesop*: Fictional Biography as Popular Literature?, in: K. Demoen/K. de Temmerman (Hgg.): Writing Biography in Greece and Rome: Narrative Technique and Fictionalization, Cambridge 47-64.

‒ (2016b): The Literary Life of a Fictional Life: Aesop in Antiquity and Byzantium, in: C. Cupane/B. Krönung (Hgg.): Fictional Storytelling in the Medieval Eastern Mediterranean and Beyond, Leiden, 313-337.

* (2019a): Το λεξιλόγιο της αρχαίας λαϊκής λογοτεχνίας και η Νέα Ελληνική Γλώσσα, in: Dies./I. Manolessou/N. Pantelidis (Hgg.), Λέξεις: Τιμητικός τόμος για τη Χριστίνα Μπασέα-Μπεζαντάκου, Athina: Kardamitsa, 2019, 169-186.
* (2019b): *Locus amoenus* in the *Life of Aesop*: Mirroring the (Re)birth and the Death, in: A. Gartziou-Tatti, A. Zografou (Hgg.), Des dieux et des plantes. Monde végétal et religion en Grèce ancienne, Liège, Presses Universitaires de Liège (Kernos, supplément 34), 99-107.
* (im Druck): The Life of Aesop (M, O, R, N recension). Edited with an Introduction and Commentary. Translation by D. Konstan, Atlanta.

Katsadoros, G. (2011): The Disfiguration of Aesop and Karaghiozes: Embodiment of Indirect Expostulation and Resistance in Greek Shadow Theatre, in: G. Reifarth/P. Morrissey (Hgg.): Aesopic Voices. Re-framing Truth Through Concealed Ways of Presentation in the 20th and 21st Centuries, Newcastle-Upon-Tyne, 257-289.

Konstan, D./R. Walsh (2016): Civic and Subversive Biography in Antiquity, in: K. de Temmerman/K. Demoen (Hg.): Writing Biography in Greece and Rome: Narrative Technique and Fictionalization, Cambridge, 26-44.

Konstantakos, I.M. (2003): Riddles, Philosophers and Fishes: Aesop and the θαλάσσιον πρόβατον (*Vita Aesopi* W 24, G 47), Eranos 101, 94-113.

* (2004): Trial by Riddle: The Testing of the Counsellor and the Contest of Kings in the Legends of Amasis and Bias, C&M 55, 85-137.

– (2006): Aesop Adulterer and Trickster: a Study of *Vita Aesopi* ch. 75-76, Athenaeum 94, 563-600.

– (2009a): Characters and Names in the *Vita Aesopi* and in the *Tale of Ahiqar*. Part I: Lykoros and Hermippos; Part II: The Adoptive Son, Hyperboreus 15, 110-132. 325-339.

– (2009b): Cuckoo’s Fruit: Erotic Imagery in *Vita Aesopi* ch. 75-76, in: E. Karamalengou/E. Makrygianni (Hgg.): Ἀντιφίλησις. Studies on Classical, Byzantine and Modern Greek Literature and Culture in Honour of John-Theophanes A. Papademetriou, Stuttgart, 453-460.

– (2009c): Nektanebo in the *Vita Aesopi* and in Other Narratives, C&M 60, 99-144.

– (2010a): Aesop and Riddles, Lexis 28, 257-290.

– (2010b): The Miserly Monarch: Nektanebo’s Tribute to Babylon in the *Vita Aesopi*, SO 84, 90-110.

– (2011): A Passage to Egypt: Aesop, the Priests of Heliopolis and the Riddle of the Year (*Vita Aesopi* 119-120), TiC 3, 83-112.

– (2013a): Ἀκίχαρος. Τόμος Γ´. Ἡ Διήγηση τοῦ Ἀχικὰρ καὶ ἡ Μυθιστορία τοῦ Αἰσώπου, Athina [N. Konomis, Πρακτικὰ τῆς Ἀκαδημίας Ἀθηνῶν 88, 2013, 137-144; G. Karla, BMCRev 2014.03.42; C. Zafiropoulos, Scrinium 10, 2014, 435-451; engl. Zusammenfassung (60 S.): http://uoa.academia.edu/IoannisKonstantakos/Books].

– (2013b): Life of Aesop and Adventures of Criticism: A Review-Article on Manolis Papathomopoulos’ Recent Edition of the *Vita Aesopi*, Version G, Myrtia 28, 355-392.

‒ (2020): Popular Biography, in: K. de Temmerman (Hg.): The Oxford Handbook of Ancient Biography, Oxford, 51-65.

Kurke, L. (2003): Aesop and the Contestation of Delphic Authority, in: C. Dougherty/L. Kurke (Hgg.): The Cultures Within Ancient Culture: Contact, Conflict, Collaboration, Cambridge, 77-100.

– (2006): Plato, Aesop, and the Beginning of Mimetic Prose, Representations 94, 6-52.

– (2011): Aesopic Conversations: Popular Tradition, Cultural Dialogue, and the Invention of Greek Prose, Princeton, NJ./Oxford [V. J. Gray, BMCRev 2011.07.14; E. W. Clayton, CR 62, 2012, 30-32; T. R. Hawkins, AJPh 133, 2012, 153-158; W. D. Desmond, AHR 117, 2012, 30-32; A. L. Ford, IJCT 18, 2012, 627-631; Jedrkiewicz 2012; J. B. Lefkowitz, Phoenix 66, 2012, 178-181; J. M. Redfield, JHS 132, 2012, 189f.; A. Szegedy-Maszak, NECJ 39, 2012, 57-60; P. DuBois, CJ 108, 2013, 246-248; S. Goldhill, CW 106, 2013, 298f.].

Kussl, R. (1992): Achikar, Tinuphis und Äsop, in: Holzberg 1992b, 23-30.

Lacarra, M. J. (2019): El valor lúdico de algunos cuentos medievales: la *Vida de Esopo*, in: H. Carvajal González (Hg.): Representatividad, devoción y usos del libro en el mundo medieval, Zaragoza, 115-126.

Lefkowitz, J. B. (2008): Ugliness and Value in the *Life of Aesop*, in: I. Sluiter/R. M. Rosen (Hgg.): Kakos. Badness and Anti-Value in Classical Antiquity, Leiden (Mnemosyne Suppl. 307), 59-81.

‒ (2019): Reading the Aesopic Corpus: Slavery, Freedom, and Storytelling in the *Life of Aesop*, in: S. Panayotakis/M. Paschalis (Hgg.): Slaves and Masters in the Ancient Novel, Groningen (Ancient Narrative Suppl. 23), 233-257.

Lissarague, F. (2000a): Aesop Between Man and Beast: Ancient Portraits and Illustrations, in: B. Cohen (Hg.): Not the Classical Ideal: Athens and the Construction of the Other in Greek Art, Leiden, 132-149.

* (2000b): Le portrait d’Ésope: une fable archéologique, in: M.-L. Desclos [et al.] (Hgg.): Biographie des hommes, biographie des dieux. Conférences du PARSA (Pôle Alpin de Recherches sur les Sociétés Anciennes) MSH-Alpes, Grenoble, 1997-1998, Paris, 129-144.

López Martínez, M. P. (2016): Humor y rétorica en la novela de Paniónide, SPhV 18, 183-193.

Ludwig, C. (1997): Sonderformen byzantinischer Hagiographie und ihr literarisches Vorbild. Untersuchungen zu den Viten des Äsop, des Philaretos, des Symeon Salos und des Andreas Salos, Frankfurt a. M. usw. (Berliner Byzantinische Studien 3).

Luzzatto, M. J. (1996): Esopo, in: S. Settis (Hg.): I Greci. Storia, Cultura, Arte, Società, vol. 2: Una storia greca. 1: Formazione, Torino, 1307-1324.

– (2003): Sentenze di Menandro e *Vita Aesopi*, in: M. S. Funghi (Hg.): Aspetti di letteratura gnomica nel mondo antico, vol. I, Firenze (Studi / Accademia Toscana di scienze e lettere La Colombaria 218), 35-52.

Marinčič, M. (2003): The Grand Vizier, the Prophet, and the Satirist. Transformations of the Oriental *Ahiqar Romance* in Ancient Prose Fiction, in: S. Panayotakis/M. Zimmerman/W. Keulen (Hgg.): The Ancient Novel and Beyond, Leiden/Boston (Mnemosyne Suppl. 241), 53-70.

Merkle, S. (1992): Die Fabel von Frosch und Maus. Zur Funktion der λόγοι im Delphi-Teil des Äsop-Romans, in: Holzberg 1992b, 110-127.

– (1996): Fable, ‘anecdote’ and ‘novella’ in the *Vita Aesopi*. The Ingredients of a ‘Popular Novel’, in: O. Pecere/A. Stramaglia (Hgg.), La letteratura di consumo nel mondo greco-latino, Cassino, 209-234.

* /A. Stramaglia (2000): Vita di Esopo, in: A. Stramaglia (Hg.): Ἔρωϛ. Antiche trame greche d’amore, Bari (“le Rane” 28), 307-314.

Michelacci, L. (2017): Romanzo di Esopo. Introduzione, traduzione e note. Testo greco a fronte, Firenze (classici greci e latini).

Mignogna, E. (1992): Aesopus bucolicus. Come si “mette in scena” un miracolo (Vita Aesopi c. 6), in: Holzberg 1992b, 76-84.

Möllendorff, P. v. (1994): Die Fabel von Adler und Mistkäfer im Äsoproman, RhM 137, 141-161.

Oettinger, N. (1992): Achikars Weisheitssprüche im Licht älterer Fabeldichtung, in: Holzberg 1992b, 3-22.

Opelt, I. (1991): Latinismen der *Vita Aesopi*, Romanobarbara 11, 315-320.

Orofino, G. (2011): The Long Voyage of a Trickster Story from Ancient Greece to Tibet, AION, sezione filologico-letteraria 33, 101-115.

Papademetriou, J.-Th. (1991/92): Ἡ *Μυθιστορία τοῦ Αἰσώπου.* Προβλήματα μεθόδου, κριτικῆς καὶ ἑρμηνείας, Ἀρχαιογνωσία 7, 145-192.

* (1995/96): Οἱ νεοελληνικὲς λαϊκὲς παραλλαγὲς τῆς *Μυθιστορίας τοῦ Αἰσώπου* καὶ η παράδοση τους, Ἀρχαιογνωσία 9, 11-34.
* (1997): Aesop as an Archetypal Hero, Athens [L. Gibbs, BMCRev 1999.5.25; N. Holzberg, IJCT 6, 1999, 236-242].
* (2009): Romance Without *Eros*, in: G. A. Karla (Hg.): Fiction on the Fringe: Novelistic Writing in the Post-Classical Age, Leiden/Boston, 49-80.

Papathomopoulos, M. (1990): Ὁ βίος τοῦ Αἰσώπου. Ἡ Παραλλαγὴ G. Κριτικὴ ἔκδοση μὲ Εἰσαγωγὴ καὶ Μετάφραση, Ioannina (21991) [F. Gaide, RPh 65, 1991, 13f.; M. W. Haslam, CR 42, 1992, 188f.; W. Lackner, AAHG 45, 1992, 205f.; G.-J. Van Dijk, Mnemosyne 47, 1994, 550-555; E. Dettori, GIF 45, 1993, 297-300; H. Eideneier, Südost-Forschungen 58, 1999, 484-487].

* (1999a): Ὁ βίος τοῦ Αἰσώπου. Ἡ Παραλλαγὴ W. Editio princeps. Εἰσαγωγὴ – Κείμενο – Μετάφραση –Σχόλια, Athina.
* (1999b): Πέντε δημώδεις μεταφράσεις τοῦ Βίου τοῦ Αἰσώπου. Editio princeps, Athina.
* (2010): Βίβλος Ξάνθου Φιλοσόφου καὶ Αἰσώπου δούλου αὐτοῦ περὶ τῆς Ἀναστροφῆς Αἰσώπου. Κριτικὴ ἔκδοση μὲ Εἰσαγωγὴ καὶ Μετάφραση, Athina 2010 (Λόγος Ἑλληνικός 3) [Konstantakos 2013b].

Patterson, A. (1991): Fables of Power: Aesopian Writing and Political History, Durham/London.

Pervo, R. (1998): A Nihilist Fabula: Introducing *The Life of Aesop*, in: R. F. Hock/J. B. Chance/J. Perkins (Hgg.): Ancient Fiction and Early Christian Narrative, Atlanta (Society of Biblical Literature, Symposium Series 6), 77-120.

Pesce, M./A. Destro (1999): La lavanda dei piedi di Gv 13,1-20, il *Romanzo di Esopo* e i *Saturnalia* di Macrobio, Biblica 80, 240-249.

Polemis, I. D. (1994/95): Ποικίλα Ἑλληνικὰ I, Δίπτυχα 6, 1979-182.

Puche López, M. C. (2009): Aproximación a la *Vita Aesopi Lolliniana*, in: P. P. Conde Parrado/I. Velázquez (Hgg.): La Filologia latina: mil años más, Madrid, 1, 707-725.

Ragone, G. (1997): La schiavitù di Esopo a Samo. Storia e romanzo, in: M. Moggi/G. Cordiano (Hgg.): Schiavi e dipendenti nell’ambito dell’ *oikos* e della *familia*. Atti del XXII Colloquio GIREA Pontignano (Siena) 19-20 novembre 1995, Siena, 127-171.

Rappold, A. (2013): The Stuff of Dream: An Aesopic Critique of Dream Interpretation, ARG 15, 2013, 83-96.

Robertson, N. (2003): Aesop’s Encounter with Isis and the Muses, and the Origins of the *Life of Aesop*, in: E. Csapo/M. C. Miller (Hgg.): Poetry, Theory, Praxis. The Social Life of Myth, Word and Image in Ancient Greece. Essays in Honour of William J. Slater, Oxford, 247–266.

Rodriguez Adrados, F. (1999): History of the Graeco-Latin Fable. I: Introduction and from the Origins to the Hellenistic Age, Leiden/Boston/Köln.

* (2005): De Esopo al Lazarillo, Huelva [= Sammlung älterer Aufsätze].

Rosen, R. (2007): Making Mockery: The Poetics of Ancient Satire, Oxford/New York.

Ruiz Montero, C. (2010): La *Vida del Esopo* (*rec.* G): niveles de lengua y aspectos de estilo, in: F. Cortès Gabaudan/J. V. Méndez Dosuna (Hgg.): *Dic, mihi, Musa, uirum*. Homenaje al profesor A. López Eire, Salamanca, 605-612.

* (2014a): The Life of Aesop (Rec. G.): The Composition of the Text, in: E. P. Cueva/S. N. Byrne (Hgg.): A Companion to the Ancient Novel, Chichester, 257-271.

– (2014b): La *Vida de Esopo* (*rec. G*): niveles de educación y contexto retórico, in: F. Mestre/P. Gómez Cardó (Hgg.): Three Centuries of Greek Culture Under the Roman Empire. Homo Romanus Graeca Oratione, Barcelona, 61-81.

* /M. D. Sánchez Alacid (2003): El retrato de Esopo en la *Vita Aesopi* y sus precedentes literarios, in: J.M. Nieto Ibánez (Hg.): *Lógos hellenikós*. Homenaje al profesor Gaspar Morocho Gayo, León, S. 411-422.
* /– (2005a): La estructura de la *Vida de Esopo*: análisis funcional, Habis 36, 2005, 243-252.
* /– (2005b): Problemas léxicos en la *Vida de Esopo*, in: A. Alvar Ezquerra/J.F. González Castro (Hgg.): Actas del XI congreso español de estudios clásicos (Santiago de Compostela, del 15 al 20 del septiembre de 2003), Madrid, 2, 129-136.
* /– (2006): La *Vita Aesopi* y el griego coloquial de época imperial, in: E. Calderón Dorda [et al.] (Hgg.): *Koinòs lógos*: Homenaje al profesor José García López, Murcia, 2, 915-923.

Salomone, S. (1999): Una risata veramente diabolica: l’eidos di Esopo nel *Romanzo di Esopo* (C. 24 W): sue possibili influenze sull’iconografia bizantina, medievale, umanistica, rinascimentale dei mostri e del demonio, StudUmanistPiceni 19, 176-187.

* (2003): Un cicala con la faccia di Esopo ovvero Un *aulos* con la voce della lira (il Romanzo di Esopo 99 G, W), in: E. Zaffagno (Hg.): FuturAntico 1, Genova (D.AR.FI.CL.ET. Francesco Della Corte), 331-345.
* (2007): Esopo ‘capro espiatorio’, in: S. Isetta (Hg.): Il capro espiatorio: mito religione storia. Atti del Convegno (Genova – Palazzo Ducale 13-14 marzo 2007), Genova (D.AR.FI.CL.ET), 49-64.

Sánchez Alacid, M. D. (2003): Estudios léxicos de las Recensiones G y W de la Vida de Esopo, Diss. Murcia (ms.).

Schauer, M./S. Merkle (1992): Äsop und Sokrates, in: Holzberg 1992b, 85-96.

Scheuer, H. J. (2015): From Aesop to Owlglass: The Transformation of Knowledge in Ancient, Medieval and Early Modern Trickster-Biographies, in: E. Wåghäll Nivre [et al.] (Hgg.): Allusions and Reflections: Greek and Roman Mythology in Renaissance Europe, Cambridge, 439-452.

Schirru, S. (2009): La favola in Aristofane, Berlin, (Studia Comica 3) [Rez. S. Jedrkiewicz, QUCC 129 (100), 2012, 197-207..

Setaioli, A. (1998): Un’espressione ingiuriosa greca in Seneca (*vervex marinus*: const. 17.1), Prometheus 24, 27-31.

Shiner, W. (1998): Creating Plot in Episodic Narratives: The *Life of Aesop* and the Gospel of Mark, in: R. F. Hock/J. B. Chance/J. Perkins (Hgg.): Ancient Fiction and Early Christian Narrative, Atlanta (Society of Biblical Literature, Symposium Series 6), 155-176.

Silva Duarte, A. da (2013): Entre o cômico e o filosófico: *Vida de Esopo*, A Palo Seco 5, 23-31.

‒ (2015): O lugar da fábula em *Vida de Esopo*, in: F. Brandão dos Santos/J. Kelly de Oliveira (Hgg.): Estudos Clássicos e seus desdobramentos: Artigos em homenagem à Professora Maria Celeste Consolin Dezotti, São Paulo, 17-29.

* (2017): Fábulas, seguidas do *Romance de Esopo*. Edição bilíngue. Seleção, tradução e apresentação de A. Malta. Tradução e apresentação do *Romance de Esopo* por A. da Silva Duarte, São Paulo.
* (2018; Hg.): Vidas de Esopo. O romance de Esopo em traduções e ensaios, São Paulo (Editora Humanitas)

‒ (2019): Esopo ‒ Um mestre dos saberes populares, in: M. Rede (Hg.): Vidas antigas. Ensaios biográficos da antiguidade, São Paulo, 51-66.

– /P. Ipiranga Júnior (2014): As recensões G e W da Vida De Esopo, Classica (Brasil) 27, 293-316.

Springer, C. P. (2011): Martin Luther and the *Vita Aesopi*, in: M. P. Futre Pinheiro/S. J. Harrison (Hgg.): Fictional Traces: Receptions of the Ancient Novel, Groningen (Ancient Narrative Suppl. 14), 1, 95-106.

Stamoulakis, I. P. (1991/92): Παρατηρήσεις στη *Μυθιστορία του Αισώπου*, Ἀρχαιογνωσία 7, 29-39.

– (2001/02): Κριτικές παρατηρήσεις στη *Μυθιστορία του Αισώπου*, Ἀρχαιογνωσία 11, 73-86.

– (2009): Ἐκφράσεις τῆς καθημερινῆς γλώσσας στὴ Μυθιστορία τοῦ Αἰσώπου, in: E. Karamalengou/E. Makrygianni (Hgg.): Ἀντιφίλησις. Studies on Classical, Byzantine and Modern Greek Literature and Culture in Honour of John-Theophanes A. Papademetriou, Stuttgart 2009, 461-477.

* (2016): Τὸ λεξιλόγιο τῆς Μυθιστορίας τοῦ Αἰσώπου, Athina.
* /E. D. Makrygianni (1999; Hg.; Ü.): Η Περριανή παραλλαγή της Μυθιστορίας του Αισώπου / μετάφραση, Ι. Π., Athina.

Stefanis, I. (1990): Trois corrections dans la *Vie d’Ésope*, Ελληνικά 41, 373f.

Svenbro, J. (2006): Den Leser freizulassen. Über den Äsop-Roman, Kapitel 78-80, in: W. Ernst/F. Kittler (Hgg.): Die Geburt des Vokalalphabets aus dem Geist der Poesie. Schrift, Zahl und Ton im Medienverbund, München, 55-64.

Tardieu, M. (2001/02): Ésope grec, juif manichéen, ACF 102, 603-613.

* (2002/03): Histoire des syncrétismes de fin d’Antiquité. Cours: Vie et fables d’Ésope, de l’Égypte à l’Asie centrale, ACF 103, 581-586.

Toth, I. (2005): The Story of Iosop the Wise and How He Lived: A Medieval Slavonic Translation of the *Life of Aesop*, in: E. Jeffreys/M. Jeffreys (Hgg.): Αναδρομικά και Προδρομικά. Approaches to Texts in Early Modern Greek. Papers from the Conference Neograeca Medii Aevi V. Exeter College, University of Oxford, September 2000, Oxford, 115-126.

Vannini, G. (2010a): Petronii Arbitri *Satyricon* 100-115. Edizione critica e commento, Berlin/New York (Beiträge zur Altertumskunde 281).

* (2010b): Una lacuna in Vita Aesopi 25, RhM 153, 2010, 222-224.
* (2013): La *Matrona die Efeso* di Petronio e le altre versioni antiche dell’aneddoto, in: M. Carmignani/L. Graverini/B. Todd Lee (Hgg.): Collected Studies on the Roman Novel – Ensayos sobre la novella romana, 2012, Cordoba (Ordia Prima 7), 77-94.

Visconti, A. (2003): Esopo ἀπελεύθερος τῆς Ἥρας, RAL 14, 53-77.

Vollenweider, S. (2013): Toren als Weise: Berührungen zwischen dem Äsoproman und dem 1. Korintherbrief, in: P.-G. Klumbies/ D. S. du Toit (Hgg.): Paulus – Werk und Wirkung. Festschrift für Andreas Lindemann zum 70. Geburtstag, Tübingen, 3-20.

Watson, D. F. (2010): The Life of Aesop and the Gospel of Mark: Two Ancient Approaches to Elite Values, JBL 129, 699-716.

Watson, M. (2006): A Slave’s Wit: Early Japanese Translations of the Life of Aesop, The Transactions of the Asiatic Society of Japan, 4th ser. 20, 1-22.

Weber-Nielsen (2003): Æsopromanen. Oversat af C. W.-N. Inledning ved T. Hägg. Illustreret af I. Gjørup, København.

Wills, L. M. (1997): The Quest of the Historical Gospel. Mark, John, and the Origins of the Gospel Genre, London/New York.

* (2006): The Aesop Tradition, in: A.-Levine/D. C. Allison/J.D. Crossan (Hgg.): The historical Jesus in Context, Princeton, NJ/Oxford, 222-237.

Wojciechowski, M. (2008): Aesopic Tradition in the New Testament, JGRChJ 5, 99-109.

Wunderlich, W. (2002): Ein fabelhaftes Dichterleben. Autorkonstrukt und Biogaphiefiktion der Äsop-Vita und ihre Rezeption durch Hans Joachim Schädlich, in: D. Waltz (Hg.): *Scripturus vitam*. Lateinische Biographie von der Antike bis in die Gegenwart. Festgabe für Walter Berschin zum 65. Geburtstag, Heidelberg, 125-138.

Zafiropoulos, C. A. (2011): Socrates and Aesop: A Few Notes on Plato’s Portrait of the Arch-Philosopher, Graeco-Latina Brunensia 16, 203-216 [A. Capra, BMCRev 2016.07.15; D. Scott, Phronesis 62, 2017, 371].

* (2015): Socrates and Aesop: A Comparative Study of the Introduction of Plato’s *Phaedo*, Sankt Augustin.

Zanetto, G. (2010): P.Oxy. LXX 4762 e il *Romanzo dell’asino*, in: G. Bastiani/A. Casanova (Hgg.): I papiri del romanzo antico. Atti del convegno internazionale di studi, Firenze 11-12 giugno 2009, Firenze (Studi e Testi di Papirologia / Istituto Papirologico G. Vitelli), 51-63.

Ziolkowski, J. (2002): The Deeds and Words of Aesop and Marcolf, in: D. Waltz (Hg.): *Scripturus vitam*. Lateinische Biographie von der Antike bis in die Gegenwart. Festgabe für Walter Berschin zum 65. Geburtstag, Heidelberg, 105-123.

B. Systematische Erschließung

1. Arbeitsmittel

**Bibliographie und Rezensionsartikel** Beschorner/Holzberg 1992; Holzberg 1999; Jedrkiewicz 2012; Konstantakos 2013b; van Dijk 2015

**Ausgaben**

**G** Papathomopoulos 1990**;** Ferrari 1997b; Papathomopoulos 2010; Michelacci 2017; Silva Duarte 2017

**W** Papathomopoulos 1999a; Karla 2001 [BPThSA]; Karla im Druck [MORN]

**Textkritik** Stefanis 1990; Ferrari 1997a; Stamoulakis 1991/92; Polemis 1994/95; Stamoulakis 2001/02; Degani 2002; Karla 2005b; Vannini 2010b

**Übersetzungen**

**G dänisch** Weber-Nielsen 2003 **englisch** Daly 1998; Wills 1997, 181-215 **französisch** Jouanno 2006; Bardot in Biscéré 2019 **italienisch** Bonelli/Sandrolini in Ferrari 1997b; Michelacci 2017 **neugriechisch** Papathomopoulos 1990; Stamoulakis/Makrygianni 1999; Papathomopoulos 2010; Konstantakos 2013a, 49-57 (nur Kap. 101-123) **portugiesisch** Silva Duarte 2017;Silva Duarte 2018

**W englisch** Konstan in Karla im Druck **neugriechisch** Papathomopoulos 1999a **portugiesisch** Silva Duarte 2018

**Kommentar** Hansen 2008 (in Auswahl und nur für Studenten)

**Gesamtdarstellungen**

**Monographie** Avlamis 2010

**Handbuchartikel, Aufsätze** **und Buchkapitel** Patterson 1991, 13-44; Holzberg 1993a, 84-93=76-84; Holzberg 1993b; Beyer 1994; Hägg 1994; Giannattasio 1995; Holzberg 1996; Ferrari 1997b, 5-39; Hägg 1997; Ludwig 1997; Pervo 1998; Rodríguez Adrados 1999, 686-714; Karla 2001, 1-17; Jouanno 2006, 9-57; Papathomopoulos 2010, 13-60; Kurke 2011, 159-201; Hägg 2012; Silva Duarte 2013; Konstantakos 2013a, 61-66; Silva Duarte/Ipiranga Júnior 2014; Zafiropoulos 2015, 125-172; Karla 2016a; Karla 2016b; Jedrkiewicz 2017; Silva Duarte 2019; Karla im Druck, i-xiii

2. Forschungsschwerpunkte

**Archetyp** Karla 2009a; Andreassi 2018

**Äsop-Testimonien** Luzzatto 1996

**Datierung** Andreassi 2018

**Erzähltechnik** Pervo 1998, 84-97; Karla 2016b, 327-329

**Fabeln, eingelegte** Holzberg 1992a; Dijk 1994; Dijk 1996, 530-541; Merkle 1996; Jouanno 2011; Silva Duarte 2015; van Dijk 2015; Lefkowitz 2019

**Forschungsgeschichte** Kurke 2011, 22-43

**Gattung** Hägg 1994; Giannattasio 1995; Pervo 1998, 81f.; Jouanno 2009b; Karla 2009b; Hägg 2012; Karla 2016b, 320-322; Konstan/Walsh 2016; Konstantakos 2020

**Intertextualität und Motivverwandtschaft** Karla 2016b, 322-327

**Achikar-Roman** Kussl 1992; Oettinger 1992; Marinčič 2003, 60-70; Grottanelli/Dettori 2005; Konstantakos 2009a; Konstantakos 2009c; Konstantakos 2010a, 262-265; Konstantakos 2010b; Konstantakos 2011; Konstantakos 2013a

**Apuleius, *Metamorphosen*** Finkelpearl 2003; Robertson 2003, 251-253

**Aristophanes** Schirru 2009

***Eselsroman* POxy 4762**Hunter 2010, 224-228;Zanetto 2010

**Hesiod, *Theogonie*** Mignogna 1992; Dillery 1999, 279f.

**Homer, *Odyssee*** Karla 2011

**Komödie** Jouanno 2005; Konstantakos 2006, 591-598

**Kynische Philosophie** Gómez 2003

**Menander-Sentenzen** Luzzatto 2003

**Mimos** Konstantakos Ludwig 1997, 351-356; 2006, 591-598

***Moicheutria*** Gómez 1990-1992; Andreassi 2001; Konstantakos 2006, 595-597

**Panionis-Roman** López Martínez 2016

***Philogelos*** Jouanno 2005; Andreassi 2006, 98-102; Konstantakos 2006, 575f.

**Platon, *Phaidon*** Schauer/Merkle 1992; Kurke 2006; Clayton 2008; Kurke 2011; Zafiropoulos 2011; Zafiropoulos 2015 ***Symposion*** Giannattasio Andria 2011

**Sieben Weise** Konstantakos 2004, 101-103. 125f.; Kurke 2011, 125-158

**Skeptizismus** Jedrkiewicz 1994b

**Lesepublikum** Ruiz Montero 2014b; Karla 2016a, 58-62

**Motive**

**Apollon** Andreassi 2001, 216-219; Finkelpearl 2003, 42-51; Robertson 2003, 263-265; Konstantakos 2009a, 120-123. 126f. 330-337; Kurke 2011, 59-74; Konstantakos 2013a, 121-124. 141-149. 368-370; Zafiropoulos 2015, 150-172

**Dionysisches** Möllendorf 1994, 154-161.

**Frau** Jedrkiewicz 1994a

**Götter** Jedrkiewicz 2009a

**Hässlichkeit** Papademetriou 1997, 13-42; Salomone 1999; Lissarague 2000a; Lissarague 2000b; Jouanno 2003; Ruiz Montero 2003; Rosen 2007, 98-104; Lefkowitz 2008; Giannattasio Andria 2011; Kurke 2011, 335f.; Zafiropoulos 2015, 105-172

**Isis** Mignogna 1992; Dillery 1999; Finkelpearl 2003; Kurke 2003; Robertson 2003; Hunter 2007; Avlamis 2011; Konstantakos 2009a, 128-130; Karla 2014

**Liebe und Sex** Konstantakos 2006; Papademetriou 2009

***locus amoenus*** Mignogna 1992; Karla 2019b

**Musen** Dillery 1999, 274-280; Robertson 2003, 253-258; Compton 2006, 22f.

**Musik** Salomone 2003

**Philosophensatire** Jedrkiewicz 1994b; Jedrkiewicz 2015a; Jedrkiewicz 2015b

**σοϕία** Jedrkiewicz 1990-1992

**Traumdeutung** Rappold 2013

***trickster***Jouanno 2009b; Scheuer 2015

**Weissagung** Jennings 2017

**Nachleben** Jouanno 2018; Biscéré 2018

**Byzanz und Griechenland**

**Griechisches Schattentheater** Papademetriou 1997, 73-84; Katsadoros 2011

**Livadenos, Andreas** Karla 2016b, 330f.

***Μεταφράσεις*** Papademetriou 1995/96; Papathomopoulos 1999b; Karla 2005a; Eideneier 2011

**Planudes, Maximos** Karla 2003; Karla 2016b, 329f.

***Vita Accursiana*** Karla 2003

**Deutschland**

**Bronnen, Arnold, *Aisopos*** Beschorner 1992

***Dialogus Salomonis et Marcolfi*** Ziolkowski 2002

**Luther, Martin** Springer 2011

**Sachs, Hans** Holzberg 2018; Holzberg 2019, 32-40

**Schädlich, Hans Joachim, *Gib ihm Sprache*** Wunderlich 2002

**Steinhöwel, Heinrich** Hilpert 1992; Dicke 1994; Holzberg 2018; Holzberg 2019; Lacarra 2019

**England**

**Bentley, Richard** Lefkowitz 2008, 62-67

**Caxton, William** Holzberg 1993b, 12-14

**Frankreich**

**Baudoin, Jean** Jouanno 2015

**Macho, Julien** Holzberg 1993b, 12-14; Boivin 2001

**Scudery, Madeleine de, *Artamène*** Jouanno 2009a

**Italien**

**Basile, Giovan Battista, *Pentameron*** Cortini 2004

**Croce, Giulio Cesare, *Bertoldo*** Papademetriou 1997, 43-57

***Cunto mô Sopo, O*** Giannachi 2018

**Rinuccio da Castiglione** Holzberg 1993b, 11-14

***Vita Lolliniana*** Puche López 2009; Karla im Druck, xxv-xxxiii

**Japan** Carnes 2001; Watson 2006

**Orient und Asien** Tardieu 2001/02; Tardieu 2002/03

***Buch von Josipas*** Avlamis 2013, 269-284

**Tibetische Nyi chos-Erzählungen** Orofino 2011

**Slawische Literatur** Toth 2005

**Spanien**

**Cervantes Saavedra, Miguel de** Carranza 2003

***Lazarillo de Tormes*** Holzberg 1993b, 1f.; Papademetriou 1997, 58-72; Rodríguez Adrados 2005, 501-510

**16. Jh.** Lacarra 2019

**Namen** Kanavou 2006; Konstantakos 2009a; Konstantakos 2013a, 87-155

**Rätsel** Konstantakos 2006, 580-591; Konstantakos 2010a; Konstantakos 2011, 99-107; Konstantakos 2013a, 157-260

**Raum und Zeit** Karla 2016a, 57f.

**Sprache und Stil** Opelt 1991; Karla 2001, 69-126 [W]; Sánchez Alacid 2003; Ruiz Montero 2010; Ruiz Montero/Sánchez Alacid 2005b; Ruiz Montero/Sánchez Alacid 2006; Stamoulakis 2009; Stamoulakis 2016; Andreassi 2018; Karla 2019a

**Struktur** Holzberg 1992a; Merkle 1996; Pervo 1998, 84-97; Ruiz Montero/Sánchez Alacid 2005a; Karla 2016a, 54-57; Karla 2016b, 316-320; Konstantakos 2010a, 268-274; Ruiz Montero 2014a; Lefkowitz 2019

**Überlieferung**

**Kodizes** Papathomopoulos 1999a, 24-26; Karla 2016b, 329-332

**G (Pierpont Morgan Library, MS 397)** Andreassi 2006

**W** Papathomopoulos 1999a, 31-35; Karla 2001, 19-68; Karla 2020, im Druck

**Papyri** Giannattasio Andria 2007

**POxy 3331** Ferrari 1995; Andreassi 2006

**Vergleich mit dem Markusevangelium u.a. Bibel-Texten** Wills 1997, 23-50; Pervo 1998, 97-118; Shiner 1998; Pesce/Destro 1999, 242-246; Elliott 2005; Wills 2006; Wojciechowski 2008, 101f.; Watson 2010; Hägg 2012, 147; Vollenweider 2013; Andreassi 2015

**Verseinlagen** Hunter 2010

**Zeitbezug** Hopkins 1993; Hägg 1994; Hägg 1997; Ragone 1997; DuBois 2003, 170-188; Visconti 2003; Rosen 2007, 98-104; Avlamis 2011; Avlamis 2013; Ruiz Montero 2014b; Zafiropoulos 2015, 173-175; Bednarek 2017

3. Zu einzelnen Kapiteln

**Titel von G** Papademetriou 1991/92, 146-168

**1** Papademetriou 1991/92, 146-168; Stamoulakis 2000/01; Giannattasio Andria 2011; Lefkowitz 2008; Konstantakos 2013b, 382

**2-3** Schirru 2009, 46f. **2** Ferrari 1997a, 249; Konstantakos 2013b, 370f. 382 **3** Ferrari 1997a, 249f.; Konstantakos 2013b, 382f.

**3** Hunter 2010, 241-243

**4-8** Mignogna 1992; Dillery 1999; Finkelpearl 2003; Robertson 2003; Hunter 2007; Avlamis 2011; Karla 2014 **4** Ferrari 1997a, 250; Stamoulakis 2000/01; Konstantakos 2013b, 383 **5** Konstantakos 2013b, 383 **6** Stefanis 1990, 373f.;Ferrari 1997a, 250; Konstantakos 2013b, 371f. 383: Karla 2019b **7** Konstantakos 2013b, 372. 383 **8** Konstantakos 2013b, 372. 383

**9** Konstantakos 2013b, 383

**13** Ferrari 1997a, 250; Stamoulakis 1991/92, 29-32; Kurke 2011, 63f.; Konstantakos 2013b, 372

**14** Papademetriou 1991/92, 168-177; Stamoulakis 1991/92, 32-37; Konstantakos 2013b, 383

**15** Degani 2002

**16** Konstantakos 2013b, 383

**18** Ferrari 1995; Andreassi 2006

**19** Stamoulakis 1991/92, 37-39

**20** Konstantakos 2013b, 373. 383

**21** Konstantakos 2013b, 373. 383f.

**22** Ferrari 1997a, 250f.; Konstantakos 2013b, 373. 384

**24** Setaioli1998; Salomone 1999; Konstantakos 2003

**25** Vannini 2010b

**26** Ferrari 1997a, 251; Hunter 2010, 240

**28** Stamoulakis 2000/01; Hunter 2010, 240f.; Kurke 2011, 207f.

**29** Konstantakos 2013b, 373

**30** Ferrari 1997a, 251f.

**31** Ferrari 1997a, 252f.

**32** Hunter 2010, 224-228. 238

**33** Ferrari 1997a, 253; Kurke 2011, 61-66; Rappold 2013; van Dijk 2015 Nr. 97

**34** Stefanis 1990, 374

**35** Ferrari 1997a, 253

**36** Ferrari 1997a, 253

**43** Ferrari 1997a, 253f.

**45** Arata 2009

**47** Konstantakos 2003; Kurke 2011, 223f.

**51-55** Bogner 1997, 33-36; Kurke 2011, 219-223; Bednarek 2017

**56** Konstantakos 2013b, 373f.

**61** Pesce/Destro 1999, 242-246

**63** Ferrari 1997a, 254; Degani 2002; Konstantakos 2013b, 374

**67** van Dijk 2015 Nr. 1454

**68** Ferrari 1997a, 254

**68-73** Kurke 2011, 217f.

**69-70** Battezzato 1999

**71** Papademetriou 1991/92, 180f.; Ferrari 1997a, 254f.

**75-76** Gómez 1990-1992; Merkle/Stramaglia 2000; Andreassi 2001, 213-216; Konstantakos 2006; Konstantakos 2009b; Papademetriou 2009, 54-64; Hunter 2010, 224-228; Orofino 2011 **75** Degani 2002

**77** Karla 2005b; Kurke 2011, 208-210; Jennings 2017

**78-80** Svenbro 2006 **80** Ferrari 1997a, 255

**81** Jennings 2017

**86** Ferrari 1997a, 255

**87-97** Kurke 2011, 142-156

**88** Ferrari 1997a, 255f.

**90** Visconti 2003

**93** Kurke 2011, 132

**94** van Dijk 2015 Nr. 1456

**95-97** Schirru 2009, 47 **96** Ferrari 1997a, 256f. **97** van Dijk 2015 Nr. 752

**98-99** Kurke 2011, 132-134

**98** Ferrari 1997a, 257

**99** Salomone 2003; van Dijk 2015 Nr. 547

**100** Ferrari 1997a, 257; Karla 2014, 96

**101-123** Kussl 1992; Oettinger 1992; Marinčič 2003, 60-70; Grottanelli/Dettori 2005; Konstantakos 2009a; Konstantakos 2009c; Konstantakos 2010a, 262-265; Konstantakos 2010b; Konstantakos 2011; Konstantakos 2013a **101** Ferrari 1997a, 257 **103** Papademetriou 1991/92, 177-180; Stamoulakis 2000/01 **104.108-110** Konstantakos 2013b, 375f. **105-116** Schirru 2009, 48-54 **109-110** Gómez 1990 **108** Ferrari 1997a, 257f. **109** Ferrari 1997a, 258 **112-115** Dillery 1999, 272-274; Karla 2014, 97 **115** Stamoulakis 2000/01; Konstantakos 2013b, 376-379 **118** Konstantakos 2013b, 379

**124-142** Brodersen 1992; Robertson 2003, 258-262; Compton 2006, 19-35; Salomone 2007; Jedrkiewicz 2009b; Kurke 2011, 53-94; Zafiropoulos 2015, 150-172 **125** van Dijk 2015 Nr. 1560 **126** van Dijk 2015 Nr. 665 **128** Konstantakos 2013b, 380 **129** Ferrari 1997a, 259; Merkle/Stramaglia 2000; Papademetriou 2009, 67-70; Vannini 2010a, 23-35; Vannini 2013; van Dijk 2015 Nr. 1175 **131** Holzberg 1993b, 13f.; Ferrari 1997a, 259; Merkle/Stramaglia 2000; Papademetriou 2009, 65f.; Kurke 2011, 212-217; van Dijk 2015 Nr. 928 **133** Merkle 1992; van Dijk 2015 Nr. 615; **134** Ferrari 1997a, 259 **135-139** Möllendorff 1994; van Dijk 2015 Nr.289; **140** van Dijk 2015 Nr. 141; van Dijk 2015 Nr. 643